

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 101 (2007)
Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 044 482 9117, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Kurt Seifert, Christian Wagner, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich
Tel: 044 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuwege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.-, Solidaritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-, Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3013 Bern, Schulweg 6, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| Zur Freiheit hat uns Christus befreit! – Niklaus Schubert | 37 |
| Emanzipatorischer Islam – Franz Dähler | 39 |
| Was Kultur in Afrika ist und vermag – Al Imfeld | 44 |
| Zeichen der Zeit: Wer schadet der Kirche? – Willy Spieler | 51 |
| Kolumne: Mein gesammeltes Schweigen – Lotta Suter | 54 |
| C.A. Looslis Glaube – Fredi Lerch | 56 |
| Bücher: Ökonomie gegen Ökologie – der alte Konflikt – Hans Steiger | 61 |
| Bücher: Anni Lanz / Manfred Züfle: Die Fremdmacher – Widerstand gegen die Schweizerische Asyl- und Migration- politik. Zum Jubiläum von Solidarité sans frontières – Roman Berger | 68 |
| Aus Redaktion und Redaktionskommission: Dank an Verena Büchli | 68 |

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Pfr. Niklaus Schubert, Aelastrasse 6, 7260 Davos-Dorf
Dr. Franz Dähler, Südstrasse 24, 6010 Kriens
Al Imfeld, Konradstrasse 23, 8005 Zürich
Lotta Suter, POBox 897, 69, Broad Street, Hollis, NH 03049, USA
Fredi Lerch, puncto Pressebüro, Optingenstrasse 54, Postfach 7635,
3001 Bern
Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal
Dr. Roman Berger, Uetlibergstrasse 266, 8045 Zürich

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Hansjörg Fehle: Von Flucht und Zuflucht
- Cécile Bühlmann: Integration aus der politischen Perspektive
- Lisa Schmuckli: Integration schafft Desintegration – Philosophische Reflexionen
- Reinhild Traitler: «Bibel in gerechter Sprache»
(Änderungen bleiben vorbehalten)